

Einschub: Software-Lizenzen

Einschub: Software-Lizenzen

Vorab: Dies ist keine Rechtsdienstleistung!

§ 2 RDG: Begriff der Rechtsdienstleistung

(1) Rechtsdienstleistung ist jede Tätigkeit in konkreten fremden Angelegenheiten, sobald sie eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls erfordert.

Quelle: <http://www.gesetze-im-internet.de/rdg/>

Einschub: Software-Lizenzen

Vorab: Dies ist keine Rechtsdienstleistung!

§ 2 RDG: Begriff der Rechtsdienstleistung

(1) Rechtsdienstleistung ist jede Tätigkeit in **konkreten** fremden Angelegenheiten, sobald sie eine rechtliche Prüfung des **Einzelfalls** erfordert.

Quelle: <http://www.gesetze-im-internet.de/rdg/>

Einschub: Software-Lizenzen

Vorab: Dies ist keine Rechtsdienstleistung!

§ 2 RDG: Begriff der Rechtsdienstleistung

(1) Rechtsdienstleistung ist jede Tätigkeit in **konkreten** fremden Angelegenheiten, sobald sie eine rechtliche Prüfung des **Einzelfalls** erfordert.

Quelle: <http://www.gesetze-im-internet.de/rdg/>

Konkreter Fall:

- Konkretes Programm unter Lizenz A
- Konkrete Bibliothek unter Lizenz B
- Beratung: Paßt das zusammen?

→ Rechtsdienstleistung

Einschub: Software-Lizenzen

Lizenz-Beratung unter Kollegen?

§ 6 RDG: Unentgeltliche Rechtsdienstleistungen

(1) Erlaubt sind Rechtsdienstleistungen, die nicht im Zusammenhang mit einer entgeltlichen Tätigkeit stehen (unentgeltliche Rechtsdienstleistungen).

(2) Wer unentgeltliche Rechtsdienstleistungen außerhalb familiärer, nachbarschaftlicher oder ähnlich enger persönlicher Beziehungen erbringt, muss sicherstellen, dass die Rechtsdienstleistung durch eine Person, der die entgeltliche Erbringung dieser Rechtsdienstleistung erlaubt ist, durch eine Person mit Befähigung zum Richteramt oder unter Anleitung einer solchen Person erfolgt. [...]

Quelle: <http://www.gesetze-im-internet.de/rdg/>

Einschub: Software-Lizenzen

Lizenz-Beratung unter Kollegen?

§ 6 RDG: Unentgeltliche Rechtsdienstleistungen

(1) Erlaubt sind Rechtsdienstleistungen, die nicht im Zusammenhang mit einer entgeltlichen Tätigkeit stehen (unentgeltliche Rechtsdienstleistungen).

(2) Wer unentgeltliche Rechtsdienstleistungen außerhalb familiärer, nachbarschaftlicher oder ähnlich enger persönlicher Beziehungen erbringt, muss sicherstellen, dass die Rechtsdienstleistung durch eine Person, der die entgeltliche Erbringung dieser Rechtsdienstleistung erlaubt ist, durch eine Person mit Befähigung zum Richteramt oder unter Anleitung einer solchen Person erfolgt. [...]

Quelle: <http://www.gesetze-im-internet.de/rdg/>

- Nur allgemein beraten!
Konkrete Fälle an Anwalt verweisen!

Einschub: Software-Lizenzen

Überblick

- Grundlage: Urheberrecht (\approx Copyright)
„Wer Software schreibt, entscheidet, was damit geschehen darf.“



Einschub: Software-Lizenzen

Überblick

- Grundlage: Urheberrecht (\approx Copyright)
„Wer Software schreibt, entscheidet, was damit geschehen darf.“
- anderen etwas erlauben: Lizenz



Einschub: Software-Lizenzen

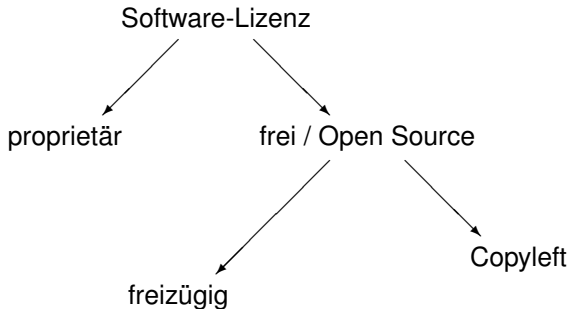
Überblick

- Grundlage: Urheberrecht (\approx Copyright)
„Wer Software schreibt, entscheidet, was damit geschehen darf.“
- anderen etwas erlauben: Lizenz
- „gar keine Lizenz“ = alles verboten



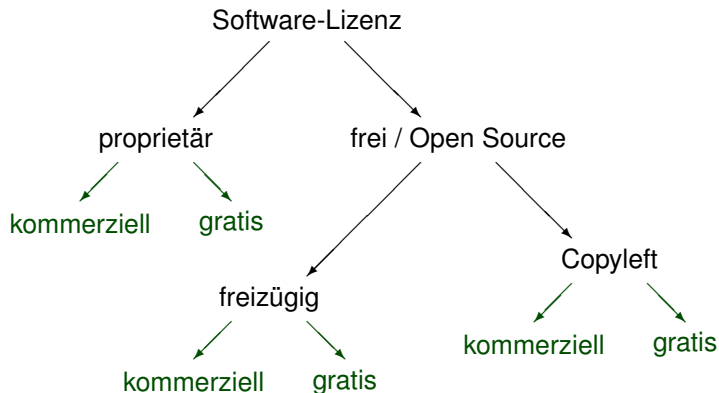
Einschub: Software-Lizenzen

Überblick



Einschub: Software-Lizenzen

Überblick



Einschub: Software-Lizenzen

Lizenzmodelle

- Freie Software darf man
 0. benutzen,
 1. studieren und anpassen,
 2. weitergeben,
 3. weiterentwickeln und veröffentlichen.

4 Grundfreiheiten – <http://www.gnu.org/philosophy/free-sw>



Einschub: Software-Lizenzen

Lizenzmodelle

- Freie Software darf man
 0. benutzen,
 1. studieren und anpassen,
 2. weitergeben,
 3. weiterentwickeln und veröffentlichen.



Quelltext erforderlich!

4 Grundfreiheiten – <http://www.gnu.org/philosophy/free-sw>

Einschub: Software-Lizenzen

Lizenzmodelle

- Freie Software darf man
 0. benutzen,
 1. studieren und anpassen,
 2. weitergeben,
 3. weiterentwickeln und veröffentlichen.



Quelltext erforderlich!

4 Grundfreiheiten – <http://www.gnu.org/philosophy/free-sw>

- Open Source: i. w. dasselbe in 10 Kriterien
Begründung: technisch statt philosophisch



Definition: <http://www.opensource.org/docs/osd>

Einschub: Software-Lizenzen

Lizenzmodelle

- Proprietäre Software / Closed Source
Gegenteil von freier Software / Open Source
 - Benutzen, Weitergeben und/oder Veröffentlichen erfordert individuelle Erlaubnis des Rechteinhabers
 - Studieren, Anpassen und/oder Weiterentwickeln nur dem Rechteinhaber erlaubt

Einschub: Software-Lizenzen

Lizenzmodelle

- Proprietäre Software / Closed Source
Gegenteil von freier Software / Open Source
 - Benutzen, Weitergeben und/oder Veröffentlichen erfordert individuelle Erlaubnis des Rechteinhabers
 - Studieren, Anpassen und/oder Weiterentwickeln nur dem Rechteinhaber erlaubt **und/oder möglich** (Quelltext erforderlich!)

Einschub: Software-Lizenzen

Lizenzmodelle

- Freie Software
 - Copyleft
 - freizügig

Einschub: Software-Lizenzen

Lizenzmodelle

- Freie Software
 - Copyleft:
Weitergabe nur unter gleichen Bedingungen erlaubt
→ Umwandlung in proprietäre Software nicht erlaubt
 - freizügig

Einschub: Software-Lizenzen

Lizenzmodelle

- Freie Software
 - Copyleft:
Weitergabe nur unter gleichen Bedingungen erlaubt
→ Umwandlung in proprietäre Software nicht erlaubt
 - freizügig:
Weitergabe auch unter anderen Bedingungen erlaubt
→ Umwandlung in proprietäre Software erlaubt

Einschub: Software-Lizenzen

Lizenzmodelle

- Freie Software
 - Copyleft:
Weitergabe nur unter gleichen Bedingungen erlaubt
→ Umwandlung in proprietäre Software nicht erlaubt
 - freizügig:
Weitergabe auch unter anderen Bedingungen erlaubt
→ Umwandlung in Copyleft- oder proprietäre Software erlaubt

Einschub: Software-Lizenzen

Lizenzmodelle

- Freie Software
 - Copyleft:
Weitergabe nur unter gleichen Bedingungen erlaubt
→ Umwandlung in proprietäre Software nicht erlaubt
 - freizügig:
Weitergabe auch unter anderen Bedingungen erlaubt
→ Umwandlung in Copyleft- oder proprietäre Software erlaubt
 - Teil-Copyleft:
Linken mit proprietärer Software erlaubt

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Programme

	proprietär	frei	
		freizügig	Copyleft
kommerziell			
gratis			



Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Programme

	proprietär	frei	
		freizügig	Copyleft
kommerziell	 Microsoft PowerPoint		
gratis			

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Programme

	proprietär	frei	
		freizügig	Copyleft
kommerziell	 Microsoft PowerPoint		
gratis			 LibreOffice Impress

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Programme

	proprietär	frei	
		freizügig	Copyleft
kommerziell	 Microsoft PowerPoint		
gratis	 Adobe Reader		 LibreOffice Impress




Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Programme

	proprietär	frei	
		freizügig	Copyleft
kommerziell	 Microsoft PowerPoint		 Open-Xchange
gratis	 Adobe Reader		 LibreOffice Impress







Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Programme

	proprietär	frei	
		freizügig	Copyleft
kommerziell	 Microsoft PowerPoint	 pfSense	 Open-Xchange
gratis	 Adobe Reader	 PuTTY	 LibreOffice Impress







Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Programme

	proprietär	frei	
		freizügig	Copyleft
kommerziell	 Microsoft PowerPoint	 pfSense	 Open-Xchange
gratis	 Adobe Reader	 PuTTY	 LibreOffice Impress

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Programme

	proprietär	frei	
		freizügig	Copyleft
kommerziell	 Microsoft PowerPoint	 pfSense	 Open-Xchange
gratis	 Adobe Reader	 PuTTY	 LibreOffice Impress

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Freie Software / Open Source

- strenges Copyleft: GNU GPL, GNU FDL, CC BY-SA

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Freie Software / Open Source

- strenges Copyleft: GNU GPL, GNU FDL, CC BY-SA
- Teil-Copyleft: GNU LGPL, Mozilla-Lizenz, Microsoft Public License

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Freie Software / Open Source

- strenges Copyleft: GNU GPL, GNU FDL, CC BY-SA
- Teil-Copyleft: GNU LGPL, Mozilla-Lizenz, Microsoft Public License
- freizügig: Modifizierte BSD-Lizenz, Apache-Lizenz, CC BY, CC0, Public Domain

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Freie Software / Open Source

- strenges Copyleft: GNU GPL, GNU FDL, CC BY-SA
- Teil-Copyleft: GNU LGPL, Mozilla-Lizenz, Microsoft Public License
- freizügig: Modifizierte BSD-Lizenz, Apache-Lizenz, CC BY, CC0, Public Domain

<http://www.gnu.org/licenses/license-list>

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Proprietäre Software

- Lizenz i. d. R. für jedes Programm anders

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Proprietäre Software

- Lizenz i. d. R. für jedes Programm anders
- „Normales“ Beispiel (Januar 2012):
Adobe Reader EULA
Verwenden erlaubt

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Proprietäre Software

- Lizenz i. d. R. für jedes Programm anders
- „Normales“ Beispiel (Januar 2012):
Adobe Reader EULA
Verwenden nur auf PCs erlaubt

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Proprietäre Software

- Lizenz i. d. R. für jedes Programm anders
- „Normales“ Beispiel (Januar 2012):
Adobe Reader EULA
Verwenden nur auf PCs erlaubt,
Studieren und Weitergeben nicht erlaubt

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Proprietäre Software

- Lizenz i. d. R. für jedes Programm anders
- „Normales“ Beispiel (Januar 2012):
Adobe Reader EULA
Verwenden nur auf PCs erlaubt,
Studieren und Weitergeben nicht erlaubt,
Screenshots nicht erlaubt

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Proprietäre Software

- Lizenz i. d. R. für jedes Programm anders
- „Normales“ Beispiel (Januar 2012):
Adobe Reader EULA
Verwenden nur auf PCs erlaubt,
Studieren und Weitergeben nicht erlaubt,
Screenshots nicht erlaubt
Der Software ist die Kommunikation mit Adobe
und mit Werbeanbietern erlaubt.

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Proprietäre Software

- Lizenz i. d. R. für jedes Programm anders

- „Normales“ Beispiel (Januar 2012):

Adobe Reader EULA

Verwenden nur auf PCs erlaubt,

Studieren und Weitergeben nicht erlaubt,

Screenshots nicht erlaubt

Der Software ist die Kommunikation mit Adobe
und mit Werbeanbietern erlaubt.

http://www.adobe.com/products/eulas/reader/x/eula_de_de.html

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Proprietäre Software

- Kontroverses Beispiel (Januar 2012):
iBooks Author EULA
Layout für elektronische Bücher erstellen

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Proprietäre Software

- Kontroverses Beispiel (Januar 2012):
iBooks Author EULA

Layout für elektronische Bücher erstellen

→ Buch darf nur über den iBooks Store verkauft werden

[http://venomousporridge.com/post/16126436616/
ibooks-author-eula-audacity](http://venomousporridge.com/post/16126436616/ibooks-author-eula-audacity)

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Proprietäre Software

- Kontroverses Beispiel (September 2001):
Microsoft FrontPage 2002 EULA
Webseiten erstellen

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Proprietäre Software

- Kontroverses Beispiel (September 2001):
Microsoft FrontPage 2002 EULA

Webseiten erstellen

→ Webseiten dürfen Microsoft nicht „herabsetzen“

<http://www.heise.de/newsticker/data/jes-21.09.01-001/>

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Proprietäre Software

- Kontroverses Beispiel (Juli 2001):
Microsoft Mobile Internet Toolkit EULA
Software erstellen

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Proprietäre Software

- Kontroverses Beispiel (Juli 2001):
Microsoft Mobile Internet Toolkit EULA
Software erstellen
→ Verbot, „virale“ Software zu erstellen

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Proprietäre Software

- Kontroverses Beispiel (Juli 2001):
Microsoft Mobile Internet Toolkit EULA
Software erstellen
→ Verbot, „virale“ Software (= Copyleft-Software) zu erstellen

Einschub: Software-Lizenzen

Beispiel-Lizenzen

Generell: Gewährleistungsausschluß

Proprietäre Software

- Kontroverses Beispiel (Juli 2001):
Microsoft Mobile Internet Toolkit EULA

Software erstellen

- Verbot, „virale“ Software (= Copyleft-Software) zu erstellen
- Verbot, Copyleft-Werkzeuge mit einzusetzen
- Verbot, entwickelte Software gemeinsam mit Copyleft-Software einzusetzen oder zu vertreiben

[http://web.archive.org/web/20010626201507/
http://msdn.microsoft.com/downloads/eula_mit.htm](http://web.archive.org/web/20010626201507/http://msdn.microsoft.com/downloads/eula_mit.htm)

Einschub: Software-Lizenzen

Copyleft

Microsoft: Copyleft-Software ist „viral“

[http://web.archive.org/web/20010626201507/
http://msdn.microsoft.com/downloads/eula_mit.htm](http://web.archive.org/web/20010626201507/http://msdn.microsoft.com/downloads/eula_mit.htm)

Einschub: Software-Lizenzen

Copyleft

Microsoft: Copyleft-Software ist „viral“

[http://web.archive.org/web/20010626201507/
http://msdn.microsoft.com/downloads/eula_mit.htm](http://web.archive.org/web/20010626201507/http://msdn.microsoft.com/downloads/eula_mit.htm)

Code aus fremder Software benutzen

Einschub: Software-Lizenzen

Copyleft

Microsoft: Copyleft-Software ist „viral“

<http://web.archive.org/web/20010626201507/>

http://msdn.microsoft.com/downloads/eula_mit.htm

Code aus fremder Software benutzen



GPL-Software:
bedingt erlaubt

Einschub: Software-Lizenzen

Copyleft

Microsoft: Copyleft-Software ist „viral“

<http://web.archive.org/web/20010626201507/>

http://msdn.microsoft.com/downloads/eula_mit.htm

Code aus fremder Software benutzen



GPL-Software:
bedingt erlaubt



Gesamtwerk muß
unter GPL stehen

Einschub: Software-Lizenzen

Copyleft

Microsoft: Copyleft-Software ist „viral“

<http://web.archive.org/web/20010626201507/>

http://msdn.microsoft.com/downloads/eula_mit.htm

Code aus fremder Software benutzen

GPL-Software:
bedingt erlaubt

MS-Software:
nicht erlaubt

Gesamtwerk muß
unter GPL stehen

Einschub: Software-Lizenzen

Copyleft

Microsoft: Copyleft-Software ist „viral“

<http://web.archive.org/web/20010626201507/>

http://msdn.microsoft.com/downloads/eula_mit.htm

Code aus fremder Software benutzen

GPL-Software:
bedingt erlaubt

MS-Software:
nicht erlaubt

Gesamtwerk muß
unter GPL stehen

→ Lizenzen lesen,
sorgfältig auswählen

Einschub: Software-Lizenzen

Fazit

- Generell: Vor Benutzung Lizenz lesen, durch Anwalt prüfen lassen

Einschub: Software-Lizenzen

Fazit

- Generell: Vor Benutzung Lizenz lesen, durch Anwalt prüfen lassen
- „gar keine Lizenz“ = alles verboten

Einschub: Software-Lizenzen

Fazit

- Generell: Vor Benutzung Lizenz lesen, durch Anwalt prüfen lassen
- „gar keine Lizenz“ = alles verboten

Bearbeitung, Weitergabe und Mitverwendung

Einschub: Software-Lizenzen

Fazit

- Generell: Vor Benutzung Lizenz lesen, durch Anwalt prüfen lassen
- „gar keine Lizenz“ = alles verboten

Bearbeitung, Weitergabe und Mitverwendung

- nicht erlaubt oder nicht möglich → proprietäre Software / Closed Source

Einschub: Software-Lizenzen

Fazit

- Generell: Vor Benutzung Lizenz lesen, durch Anwalt prüfen lassen
- „gar keine Lizenz“ = alles verboten

Bearbeitung, Weitergabe und Mitverwendung

- nicht erlaubt oder nicht möglich → proprietäre Software / Closed Source
- erlaubt → freie Software / Open Source

Einschub: Software-Lizenzen

Fazit

- Generell: Vor Benutzung Lizenz lesen, durch Anwalt prüfen lassen
- „gar keine Lizenz“ = alles verboten

Bearbeitung, Weitergabe und Mitverwendung

- nicht erlaubt oder nicht möglich → proprietäre Software / Closed Source
- erlaubt → freie Software / Open Source
 - bei Mitverwendung Lizenz übernehmen → Copyleft

Einschub: Software-Lizenzen

Fazit

- Generell: Vor Benutzung Lizenz lesen, durch Anwalt prüfen lassen
- „gar keine Lizenz“ = alles verboten

Bearbeitung, Weitergabe und Mitverwendung

- nicht erlaubt oder nicht möglich → proprietäre Software / Closed Source
- erlaubt → freie Software / Open Source
 - bei Mitverwendung Lizenz übernehmen → Copyleft
 - Lizenz umwandelbar → freizügig

Einschub: Software-Lizenzen

Fazit

- Generell: Vor Benutzung Lizenz lesen, durch Anwalt prüfen lassen
- „gar keine Lizenz“ = alles verboten

Bearbeitung, Weitergabe und Mitverwendung

- nicht erlaubt oder nicht möglich → proprietäre Software / Closed Source
- erlaubt → freie Software / Open Source
 - bei Mitverwendung Lizenz übernehmen → Copyleft
 - Lizenz umwandelbar → freizügig

Lizenz für Material zu dieser Vorlesung

- Skript: Copyleft
- Beispiel-Programme: freizügig